Zeitschrift: Sammlungen von landwirthschaftlichen Dingen der Schweitzerischen

Gesellschaft in Bern

Herausgeber: Schweitzerische Gesellschaft in Bern

Band: 1 (1760)

Heft: 1

Artikel: Bernerische Gewicht- und Maass-Berechnung : deren sich die

Schweizerisch-Oekonomische Gesellschaft in Bern, in ihren eigenen

Schriften beständig bedienen wird

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-386496

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bernerische

Gewicht = und Maaß = Berechnung,

Deren sich die Schweizerisch Dekonomische Gesellschaft in Bern, in ihren eigenen Schriften beständig bedienen wird.

1. Verhalt

Des Bernerischen Schuhes oder Fusses, zu den bekanntesten Schuhen ausserer Länder.

Pariser = oder Königs = Schuh. Wann dessen Långe erfordert gleiche Theile = 1440.

So erfordert der Vernerische Schuh der gleichen Theilen

NB. Zoll und Linien werden wir jederzeit nach der Duodecimal - Rechnung, und nach dem Berners Schuh seinen; Nichts ausgenommen, als die meteorologischen Observationen, die wir, um sie zur Vergleichung mit ausseren desso bequemer zu maschen, allezeit nach dem Maaß des König = Schuhes angeben werden.

Berner = Elle. Diese verhaltet sich zu dem Berner = Schuh , wie 72. zu 133. solglich haltet sie 22. Zölle, 2. Linien. U II. 23e-

II. Bestimmung

Des Berner-Maasses, bey nassen und tros kenen Früchten. Nasse Früchte werden gemessen bey der

Berner Maak. Ein Cylinder hohl im Durchsschnitt vier Zölle; In der Höhe neun Zölle.

25. machen aus einen Eimer, oder eine Brente.

eine Brente.

einen Saum.
ein Kaß.
ein Land Faß.

41. Machen aus 70. Pintes Barisers
Maak.

Trockene Früchte werden gemessen ben dem

Berner Mäß. Ein Cylinder hohl im Durchsschnitt ein Schuh; In der Sohe 8. Zölle.

Augel von 1. Schuh im Diameter.

Saltet acht Berner-Masse nasser Früchten.

4. Immi.

8. Achterli.

. 16. Sechzehnerli. . 12. Machen einen Berner-Mütt.

. Haltet Cubic Zolle 90425.

III. Verhältniß

Des Bernerischen Gewichtes zu dem Paris

Eisen-Gewicht; Nach welchem von den Handelsleuten, und Handwerkeren in Bern allerallerhand Lebens-Mittel gewogen und verkauft werden mussen, haltet das

Berner = Pfund, genau 17. Unzen, Parisers Mark = Gewicht.

. Wird eingetheilet in

. . Berner = Ungen = = 16. Jede dieser in

. Loth = = 0 = 0 2. Jedes dieser in

. Quintlein = = = 4.

. Enthaltend 9792. Französische Gräne.

- . Kan auch von denen Personen, welchen das Pariser = Gewicht unbekannt senn möchte, verglichen werden mit dem Medicinischen Pfund, dieses ist in ganz Europa einerlen, und betragt 6076. Französische Gräne.
- Dundert machen einen Centner aus.
 Dren, und 6½. Loth, oder 102½. Loth, find das Gewicht einer Berner Maak, gemeinen Brunnen-Wassers.

IV. Bestimmung des Feld = Maasses.

Da dieses in der Schweitz fast von Dorf zu Dorf, eben wie das nasse und trockene Maaß, verschieden ist, so werden wir himgegen in unseren eigenen Schriften uns des Feld = Maasses bedienen, welches in der Stadt Bern üblich ist; Remlich die

Berner-Juchart oder Morgen. Eine solche enthaltet 5000. Quadrat-Schritte. Ist die Mede von Aeckeren oder Wiesen, so wird jeder Quadrat-Schritt zu 6½. Quadrat-A 2 Schuh Schuh gerechnet, und betragt folglich die Juchart 31250. Berner = Schuh. Ist aber die Frage von Waldungen, so wird jeder Quadrat - Schritt zu neun Quadrat - Schus hen berechnet, und demnach enthaltet die Wald = Jucharten 45000. Schuhe.

Alaster oder Ruthe. Dieses bezeichnet in uns
sern Schriften eine Länge von sechs Bers
ner-Schuhen.

Jedermann wird leichtlich begreifen, wie nothig die eigentliche Bestimmung der Maassen und Gewichten sene, deren man sich in vekonomischen Schriften bedienet, wann solche versständlich und gemeinnützig senn sollen. Wir haben die vorstehende Berechnungen zwenen anssehenlichen Freunden unserer Gesellschaft zu verstanten, denen dergleichen Materien, aus gesnauer Einsicht und von Obrigkeitlichen Amtseserufs wegen, auf die zuverläßigste Weise beskannt sind.

Uebrigens ersuchen wir gebührend alle uns
sere inn sund ausländische Herren Correspons
denten, und überhaupt alle Personen, die uns
mit ihren Zuschriften und Benträgen beehren
werden, jederzeit die Maasse und Gewichte
genau zu bestimmen, nach welchen Sie ihre
Berechnungen anzustellen beliebt haben. Wolls
ten Sie aber solche nach unserem angenommes
nen Berner Fuß einrichten, so würden wir
Ihnen gedoppelt verbunden seyn.

Betrach=